

---

Aktenzeichen

231-50

Verfasser

Baumgartl, Doris

---

Beratung

Schul- und Kulturausschuss

Datum

26.09.2017

öffentlich

---

Betreff

**Theresien-Gymnasium Ansbach; Fortsetzung der offenen Ganztagschule im Schuljahr 2018/19**

---

## **Sachverhalt:**

Das Theresien-Gymnasium Ansbach betreibt seit dem Schuljahr 2013/14 erfolgreich eine offene Ganztagschule, die sie inzwischen für die 5. bis 8. Jahrgangsstufe anbietet. Im laufenden Schuljahr werden aufgrund der gestiegenen Anmeldungen anstelle von zwei nunmehr bereits drei Gruppen betrieben.

Die 3. Gruppe wurde wegen einzuhaltender Antragsfristen am 24.05.2017 von Frau Oberbürgermeisterin Seidel im Rahmen einer Eilentscheidung genehmigt. Dies wird hiermit bekanntgegeben.

Abhängig von den Anmeldezahlen möchte die Schule auch im kommenden Schuljahr 2018/19 bis zu drei Gruppen bilden.

Für drei Gruppen würde sich die Pauschale, die der Sachaufwandsträger für die Mitfinanzierung der Personalkosten für die Betreuung entrichten muss, nach den derzeit bekannten Regelungen auf insgesamt 16.500,-- € (3 x 5.500,-- €) belaufen. Der Schul- und Kulturausschuss müsste dem Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss bzw. Stadtrat empfehlen, dieser Betrag in den Haushalt 2018 einzustellen.

Mit Genehmigung der offenen Ganztagschule würde der Freistaat Bayern nach dem bisherigen staatlichen Finanzierungsanteil für jede Gruppe ein Budget für den Personalaufwand i.H.v. 25.350,-- € (inklusive des vorgenannten kommunalen Mitfinanzierungsanteils) zur Verfügung stellen.

Ein weiterer zusätzlicher Raum- oder Finanzbedarf besteht nach Mitteilung des Theresien-Gymnasiums nicht.

## **Beschlussvorschlag:**

Der Schul- und Kulturausschuss beschließt das Angebot einer offenen Ganztagschule am Theresien-Gymnasium Ansbach mit bis zu drei Gruppen in den Jahrgangsstufen 5-8 im Schuljahr 2018/19 zu unterstützen und einen entsprechenden Antrag auf Genehmigung bei der Regierung von Mittelfranken zu stellen. Außerdem empfiehlt der Schul- und Kulturausschuss dem Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss bzw. Stadtrat diesen Betrag im Haushalt 2018 bereitzustellen